



News 25.07.2014

## Komplettlösung für Corporate Carsharing

Vispiron stellt elektronischen Schlüsselschrank vor

Das Münchner Technologieunternehmen Vispiron bietet nun eine Lösung an, um Corporate Carsharing in Unternehmen steuersicher umzusetzen. Nun wurde auch ein elektronischer Schlüsselschrank vorgestellt.



*Schlüssel nur mit Kontrolle  
des Führerscheins:  
Schlüsselschrank von  
Vispiron.*

Vispiron

Eine effiziente Verwaltung und Auslastung eines Fahrzeugpools wird immer häufiger mit Corporate Carsharing verknüpft. Gleichmaßen erfordert die Nutzung von Firmenfahrzeugen durch unterschiedliche Personenkreise auch über gängige Bürozeiten hinaus ein hohes Maß an Flexibilität und Managementaufwand. Die verschiedenen Module der telematikbasierten Komplettlösung „Carsync-Log“, die unter anderem das elektronische Fahrtenbuch mit Fahreridentifizierung, die webbasierte Poolwagenbuchung und die Führerscheinkontrolle mit einschließt, bietet die technische Grundlage, um das Thema „Corporate Carsharing“ in Unternehmen zu implementieren, wie das Unternehmen mitteilt.

Zusätzlich liefert das System exakte Informationen, die durch den Anschluss an den Can-Bus generiert werden, und bietet folglich

Auswertungsmöglichkeiten hinsichtlich Batterie-, Leasing- und Tankdatenmanagement. Abgerundet werde das System durch die Option, die Fahrzeugschlüssel in einem elektronisch gesicherten Schlüsselschrank zu verwalten und so auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung zu stellen.

Hierbei werde insbesondere auf die Steuersicherheit geachtet, da das elektronische Fahrtenbuch bei jeder Fahrt – egal, ob privat oder geschäftlich - automatisch geführt werde und somit auch die Abrechnung der gefahrenen Privatkilometer korrekt erfolgen könne. Der Vorteil für das Unternehmen bestehe beim Corporate Carsharing darin, die Fixkosten für die firmeneigene Flotte zu reduzieren und die Mitarbeiter mit dem Vorteil auszustatten, die Poolwagen auch nach Feierabend oder am Wochenende, beispielsweise gegen Zahlung einer Kilometerpauschale, privat zu nutzen. Zudem sei zu beobachten, dass Poolfahrzeuge, die auch für Privatfahrten zur Verfügung stehen, mit größerer Sorgfalt behandelt werden, so das Unternehmen.

